

ЗАВДАННЯ ДЛЯ II ЕТАПУ ВСЕУКРАЇНСЬКОЇ УЧНІВСЬКОЇ ОЛІМПІАДИ З НІМЕЦЬКОЇ МОВИ 2023-2024 Н.Р.

10 клас

Тип I АУДІЮВАННЯ Hörtexte

I. Ferien auf dem Bauernhof

Ferien auf **dem Bauernhof**, das gibt es mindestens schon seit zwanzig Jahren. Vor allem bei Familien mit kleineren Kindern und bei älteren Leuten sind sie sehr beliebt, weniger dagegen bei Jugendlichen.

Vor allem gefielen diesen Feriengästen die freundliche Atmosphäre, die Ruhe, die Schönheit der Landschaft und nicht zuletzt das gute Essen. Natürlich spielt auch der Preis eine Rolle. Eine Familie mit zwei Kindern gibt **im Durchschnitt** für einen vierzehntägigen Aufenthalt auf einem Bauernhof etwa 800 Euro aus. Das ist, verglichen mit anderen Urlaubsangeboten, nicht teuer.

Die meisten Gäste wünschen sich einen Bauernhof, der noch in Betrieb ist; und es ist besonders wichtig, dass Tiere da sind. Zu einem richtigen Bauernhof gehören eben Hühner und Gänse, Schweine und Pferde und außerdem natürlich Kühe, damit die Kinder lernen, wo die Milch herkommt. Fast alle Gäste kommen nämlich aus Großstädten. Und Hunde und Katzen dürfen als **Spielgefährten** für die Kinder ebenfalls nicht fehlen. Sehr oft sind es denn auch die Kinder, die den Vorschlag machen, die Ferien auf einem Bauernhof zu verbringen.

Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe nimmt zu, denn die wirtschaftliche Lage auf dem Lande ist sehr schwierig geworden. Viele Landwirte hätten ohne das Geschäft mit dem Tourismus die Landwirtschaft längst **aufgeben** müssen. Einige Landwirte **verdienen** durch den Tourismus so gut, dass sie es nicht mehr nötig haben, ihre Felder zu bearbeiten. Sie sind dann auch gerne bereit, ihr Land zu verkaufen. Manchmal will man darauf Golfplätze, Häuser, Supermärkte oder sogar Fabriken bauen.

Erläuterungen zum Hörtext „Ferien auf dem Bauernhof“

der Bauernhof	селянське подвір'я
im Durchschnitt	в середньому
der Aufenthalt	перебування
der Spielgefährte	учасник гри
aufgeben	відмовитися від чогось
verdienen	заробляти

II. Besenwirtschaften

Der Sommer ist da. Es ist warm und sonnig. Das ist eine gute Zeit, um die süddeutschen **Weinbaugebiete** mit dem Fahrrad zu entdecken. Die Fahrt durch die vielen Weinberge und über die Hügel macht sehr hungrig und durstig. In den kleinen Ortschaften gibt es kaum Restaurants. Wo macht man also eine Pause, wenn man nichts zu essen und zu trinken mitgenommen hat?

Wenn man Glück hat, hat man eine **Besenwirtschaft** geöffnet. Hier in Württemberg nennt man Gaststätten von Weinbauern so. Diese Besenwirtschaften sind Räume eines

Weinbauern, die er für maximal vier Monate im Jahr als kleine Kneipe nutzen darf. Manchmal ist es sein Weinkeller oder aber auch eine Scheune. Man erzählt sich, dass die Weinbauern in früheren Jahren sogar ihre Wohnzimmer leer geräumt haben, um Gäste mit Wein und Speisen zu versorgen.

In der Besenwirtschaft gibt es höchstens 40 Sitzplätze. Der Weinbauer verkauft seinen eigenen Wein und bietet nur einfache kalte und warme Speisen an. Er darf kein Konkurrent für andere Gaststätten sein. In Württemberg sind Besenwirtschaften auch bei den Einheimischen sehr beliebt.

Gemütlichkeit, guten Wein und leckeres Essen: was will man mehr? Es gibt dort nämlich solche Spezialitäten wie **Maultaschen**. Oder Teller mit verschiedenen Käse- und Wurstsorten und Brot. Manchmal werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Damit man sehen kann, dass die Besenwirtschaft geöffnet ist, wird **ein Reisigbesen** über die Tür gehängt.

Erläuterungen zum Hörtext „Besenwirtschaften“

das Weinbaugebiet	виноробний район
die Besenwirtschaft	кафе, в якому відвідувачам пропонують вино
die Scheune	сарай, в якому селяни зберігають сіно, зерно
тощо	
der Einheimische	місцевий житель
die Maultaschen	вареники
der Reisigbesen	віник із тоненьких гілочок

Перевірка аудіювання

I. Sie hören den Text „**Ferien auf dem Bauernhof**“ und lösen Sie die Aufgaben 1-5. Für jede Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung (A, B oder C). Kreuzen Sie die richtige Lösung an. Sie hören den Text **zweimal**.

Aufgaben

- 1. Auf den Bauernhof kommen sehr gern**
A Familien mit kleinen Kindern.
B sowohl Familien mit kleinen Kindern, als auch ältere Leute.
C vor allem Jugendliche.
- 2. Die Erholung auf dem Bauernhof ist im Vergleich zu anderen Urlaubsangeboten ist**
A ganz billig.
B zu teuer.
C preiswert.
- 3. Die Urlaubsgäste sind anspruchsvoll.**
A Sie wünschen sich auf dem Bauernhof verschiedene Haustiere.
B Sie möchten sich nur in aller Ruhe in der Natur erholen.
C Sie erwarten von ihren Ferien und ihrer Unterkunft viel Komfort.
- 4. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe steigt wegen an.**
A der schwierigen wirtschaftlichen Situation auf dem Lande
B des hohen Wirtschaftswachstums im Lande
C der Verbesserung der Erholungsmöglichkeiten auf den Bauernhöfen
- 5. Einige Landwirte wollen ihren Ackerboden nicht mehr bebauen, weil**

- A die Ernten in den letzten Jahren schlecht geworden sind.
- B den Bauern mit dem Urlaub auf dem Bauernhof sehr geholfen ist.
- C sie darauf schon Supermärkte und Häuser gebaut haben.

II. Sie hören den Text „**Besenwirtschaften**“. Bei den Aufgaben 6-10 sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Wenn ja, machen Sie ein Kreuz bei **R** (richtig), wenn nein, bei **F** (falsch). Sie hören den Text **zweimal**.

Aufgaben

		R	F
1	Die Besenwirtschaft ist eine kleine Gaststätte eines Weinbauern in Württemberg.		
2	Der Weinbauer darf seine Besenwirtschaft höchstens nur vier Monate im Jahr als eine Kneipe benutzen.		
3	Der Weinbauer darf seinen Gästen nur Wein anbieten.		
4	Bei den einheimischen Menschen sind Besenwirtschaften nicht mehr populär.		
5	Ist die Besenwirtschaft geöffnet, sieht man über der Tür einen Reisigbesen.		

Typ II

Визначення рівня мовленнєвої компетентності

Для вибору учням пропонується 20 тематик ситуативного спілкування.

1. Zum Tag der Unabhängigkeit kommt Ihr Freund aus Österreich. Was würden Sie Ihrem Freund über die Staatssymbole und die Geschichte unserer Heimat erzählen?
2. Sie wollen in Zukunft Ihr eigenes Haus bauen. Wie stellen Sie sich dieses Haus vor?
3. Andere Länder – andere Sitten", sagt der Volksmund. Welche Sitten und Bräuche Deutschlands haben Sie kennen gelernt.
4. Was denken Sie, was ist schwieriger: Kunde oder Verkäufer zu sein? Begründen Sie Ihre Meinung?
5. Wie werden Weihnachten und Neujahr in Ihrem Land gefeiert? Worin sehen Sie die größten Unterschiede in den Bräuchen zu Weihnachten in Ihrem Land und in Deutschland?
6. Braucht jeder Mensch unbedingt ein Hobby? Ist es Zeitvergeudung oder bringt ein Hobby Nutzen? Äußern Sie sich dazu. Ist es gut oder schlecht, wenn die Arbeit zum Hobby wird?
7. Ihre Freundin hat Probleme mit dem Übergewicht. Sie möchte sich richtig ernähren. „Aber alles, was gut schmeckt, ist ungesund", sagt sie. Was würden Sie ihr raten?
8. Erzählen Sie von einem Ausflug, der Ihnen am besten gefallen hat.
9. Sie möchten eine Reise machen. Was würden Sie unbedingt mitnehmen?
10. Beschreiben Sie die Sehenswürdigkeiten unseres Landes, die Sie schon besichtigt haben.
11. Sie sind zum Geburtstag eingeladen. Welche Geschenke werden Sie kaufen und warum?
12. Welche Möglichkeiten gibt es, das Wochenende sinnvoll und interessant zu gestalten?

13. Ihre Eltern möchten eine neue Wohnung kaufen. Welchen Rat könnten Sie Ihren Eltern geben? Beschreiben Sie Ihre Wunschwohnung.
14. Die Sommerferien sind zu Ende. Erzählen sie, wie Sie die Sommerferien verbracht haben.
15. Sie bekommen bald Besuch aus Deutschland. Ihr Gast interessiert sich besonders für Museen und Ausstellungen. Was werden Sie ihm vorschlagen?
16. Heutzutage kann man unser Leben ohne Computer oder ohne Handy nicht vorstellen. Ist das immer gut, die neusten Geräte und die modernsten Technologien zu benutzen?
17. Einige Menschen sagen, dass Sport Mord ist. Sind Sie einverstanden oder muss man Sport treiben?
18. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Erzählen Sie von Ihrer Familie.
19. Wir brauchen ein Vorbild in unserem Leben zu haben. Wer ist Ihr Vorbild und warum?
20. Sind Ihre Eltern Ihre echten Freunde? Erzählen Sie über die Beziehungen in Ihrer Familie.

Тип III

Творча письмова робота

Оберіть одну тему й дайте розгорнуту відповідь.

1. Massenmedien spielen eine große Rolle in unserem Leben. Welche Rolle haben sie in deinem Alltag? Wie und wie oft benutzt du die Massenmedien.
3. Sport treiben ist heutzutage sehr populär. Und du, bist du auch „in“? Was bedeutet Sport für dich?